

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 25 Pf. einschließl. des „Mittw. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insetionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. In amtlichen Zeilen die gespaltene Zeile 30 Pf.

Verantwortlicher Redakteur: Nr. 210.

Nr. 38.

56. Jahrgang.
Dienstag, den 30. März

1909.

Straßenbenennung.

Der Stadtrat hat benannt

1) Die von der Muldenhammerstraße nördlich abzweigende, am Bahnhofs entlang laufende, nur einseitig bebaubare Straße als

Eisenbahnstraße.

2) Die sogenannte erste Ringstraße zwischen Schneeberger- und Carlsbaderstraße als

Bismarckstraße.

3) Die Straße zwischen Schulstraße und Pfarrgut, die jetzt den vorderen Teil des „Widischweges“ bildet, und deren geplante Fortsetzung im Bogen jenseits der Bodestraße nach der Eisenbahnstraße zu als

Festlozstraße.

Stadtrat Eibenstock, den 27. März 1909.

Hesse.

Müller.

Feuerwehrrabzeichen betr.

Die Mannschaften der Pflichtfeuerwehr werden hiermit erneut darauf hingewiesen, daß sie im Feuerwehrdienste bei Übungen, Bränden und dergl. die Feuerwehrrabzeichen unbedingt anzulegen haben.

Zumiderhandlungen werden wir künftig nach den Vorschriften der Feuerlöschordnung nachdrücklich mit Strafen ahnden.

Stadtrat Eibenstock, den 27. März 1909.

Hesse.

M. II.

Familien-Pflege

suchen wir für ein dreizehnjähriges Mädchen.

Angebote werden bis 3. April 1909 an unsere Polizeiregistratur erwartet.

Stadtrat Eibenstock, am 27. März 1909.

Hesse.

L.

Die Art. 71 u. 72 der Schankstättenverbotsliste sind zu streichen.

Stadtrat Eibenstock, den 27. März 1909.

Hesse.

M. II.

Holzversteigerung. Schönheider Staatsforstrevier. In der Restauration „zum Rathaus“ in Schönheide.

Dienstag, den 6. April 1909,

von vorm. 9 Uhr an (die Brennholzer nicht vor 11 Uhr)

1935 w. Stämme 10-19 cm stark, 62 w. Stämme 20-29 cm stark,

2477 „ „ „ 7-15 „ „ 483 „ „ „ 16-38 „ „

1152 „ „ „ 8 u. 9 „ „ 1669 „ „ „ 10-15 „ „

7050 „ „ „ 3-5 „ „ 840 „ „ „ 6 u. 7 „ „

1 rm fichtene Fuchknüppel,

145,5 rm w. Brennholzer, Brennknüppel u. Aeste,

205,5 „ „ „ Stöße, 499 rm w. Streureisig,

in Abt. 7, 8, 39, 40, 44, 46, 50-52, 63, 64 (Schläge), 1, 2, 6, 21, 25, 61 u. 62 (Durchforstungen).
Besondere Verzeichnisse dieser Holzger werden auf Verlangen von der unterzeichneten Revierverwaltung abgegeben.

Schönheide und Eibenstock, am 27. März 1909.

Königl. Forstrevierverwaltung.

Königl. Forstrentamt.

Auersberger Revier. Bekanntmachung.

Das Schuttgärtchen neben dem Pflanzgarten am Nonnenhauswege wird vom heutigen Tage an bei Strafe bis zu 30 Mark für jeden einzelnen Zuwiderhandlungsfall hiermit verboten.

Eibenstock, am 30. März 1909.

Der Ortsvorsteher für das Staatsforstrevier Auersberg.

Stimmig, Oberförster.

Ausstellung der Schülerarbeiten der gewerblichen Zeichenschule hier

Palmsonntag, den 4. April 1909, vormittags 11-1 Uhr.

Montag, den 5. April 1909, vormittags 9-11 Uhr

im Zeichensaale der Industrieschule.

Am Montag, den 5. April, vormittags 11 Uhr findet daselbst die Entlassung der abgehenden Schüler statt.

Freunde und Gönner der Schule werden zu diesen Veranstaltungen hiermit ergebenst eingeladen.

Eibenstock, den 29. März 1909.

Der Stadtrat.

Hesse.

Die Schulleitung.

Lähler.

Osterprüfungen in der Handelsschule.

Die diesjährigen mündlichen Osterprüfungen finden Freitag, den 2. April, nachmittags 4 Uhr im Saale des Kunst- und Handelsschulgebäudes statt.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Alle Nachrichten, daß nunmehr definitiv die Kaiserreise nach dem Mittelmeere beschlossen sei, sind falsch, ehe nicht die österreichisch-

serbischen Verwickelungen jedes gefährlichen Charakters entkleidet sind, wird der Kaiser einen bestimmten Entschluß wegen der Mittelmeerreise nicht fassen. Daß der Kaiser im Anschluß an die Kieler Woche seine Nordlandsreise zu machen beabsichtigt, gilt, wie von anderer Seite verlautet, als sicher. Im großen

und ganzen dürfte diese Nordlandsreise sich im Rahmen der früheren bewegen. Die Kaiserin wird wahrscheinlich mit der Prinzessin-Tochter sich während dieser Zeit nach Cadinen begeben. Der hohen Frau hat es auf dieser ihrer Besichtigung immer ganz außerordentlich gut gefallen.

Prüfungsordnung:

4 Uhr — bis 4 Uhr 20: M. III. Rechnen } Reichsner.
4 „ 20 „ 4 „ 40: M. II. Geographie }
4 „ 40 „ 5 „ 10: M. I. Zusammenhängende kaufmännische Übungen. Jllgen.

An die Prüfungen schließen sich an: Deklamationen der Schüler; Entlassung der abgehenden Schüler, verbunden mit der Erstattung des Schulberichtes und der Belobigung und Prämierung von Schülern.

Die Behörden, die Herren Chefs, die Eltern der Schüler, sowie alle Freunde der Schule werden zu diesen Veranstaltungen ergebenst eingeladen.

Der erste Vorsitzende des Schulvorstandes:

Max Ludwig.

Der Direktor:

Rudolf Jllgen.

Bekanntmachung und Einladung.

Prüfungen und Schulfeierlichkeiten Ostern 1909.

Dienstag, den 30. März:

8 ⁰⁰ Bürgerschule II:	1. M.: Katechismus, Haushaltungskd. — Voigt, Jrl. Neubert.
8 ¹⁰ „ „	1. Kn.: Kirchengeschichte, Rechnen — Göhler, Rausch.
8 ²⁰ „ „	2. M.: Katechismus, „ — Jegghe.
9 ⁰⁰ „ „	2. M.: Geographie, „ — Bohrisch.
10 ⁰⁰ „ „	3. M.: Bibelkd., Geschichte — Ludwig.
10 ¹⁰ „ „	4. Kn.: Katechismus, Geographie — Neubert.
11 ⁰⁰ „ „	4. M.: Bibelkd., „ — Müller.
2 ⁰⁰ „ „	6. gem. b: Bibl. Gesch., Rechnen — Uhlmann.
2 ³⁰ „ „	5. „ a: „ Vaterlandskd. — Pöhl.
3 ⁰⁰ „ „	5. „ b: Rechnen, „ — Uhlmann.
3 ³⁰ „ „	6. M.: Heimatskd., Rechnen — Ludwig.
4 ⁰⁰ „ „	5. Kn.: Vaterlandskd., Deutsch — Seibt.

Mittwoch, den 31. März:

8 ⁰⁰ Selekt:	1. gem.: Bibelkd., Deutsch, Literatur — Bezold.
9 ⁰⁰ „ „	2. „ „ „ „ „ — Rehnig.
10 ⁰⁰ „ „	3. „ „ „ „ „ — Rehnig, Schmidt.
11 ⁰⁰ „ „	4. „ „ „ „ „ — Wahn, Rehnig.
11 ³⁰ „ „	5. „ „ „ „ „ — Derklog, Rehnig.
12 ⁰⁰ Latein (Serta):	Rehnig.
2 ⁰⁰ Bürgerschule II:	7. Kn.: Lesen, Rechnen — Jegg, Müller.
2 ³⁰ „ „	7. M.: Rechnen, Lesen — Lange, Schöne.
3 ⁰⁰ „ „	8. Kn.: Bibl. Gesch., Schreiblesen — Bohrisch.
3 ³⁰ „ „	8. M.: Ansch. Unt., „ — Wahn.

Donnerstag, den 1. April:

8 ⁰⁰ Bürgerschule II:	1. gem. Abschlußl.: Katechismus — Neumerkel.
8 ¹⁰ „ „	2. gem. Abschlußl.: Geographie — Jindesein.
8 ²⁰ „ „	Hilfsschule: Werkunterricht — Wagner.
9 ⁰⁰ „ „	I: 7. Kn.: Deutsch, Rechnen — Seibt.
9 ¹⁰ „ „	7. M.: Bibl. Gesch., Lesen — Voigt.
10 ⁰⁰ „ „	8. „ „ „ „ „ — Lange.
10 ¹⁰ Selekt:	6. gem.: Heimatskd., Rechnen — Neubert.
11 ⁰⁰ „ „	7. „ „ „ „ „ mit Rechnen, Deutsch — Göhler.
12 ⁰⁰ „ „	7. „ „ „ „ „ Schreiblesen — Jindesein.
2 ⁰⁰ Bürgerschule I:	8. Kn.: Anschauungs-U., Schreiblesen — Hennig.
2 ¹⁰ „ „	8. gem.: Bibl. Gesch., „ — Strobel.

Gurnprüfungen in der Turnhalle:

3 ¹⁰ Bürgerschule I:	1. M.: Freiübungen — Derklog.
4 ⁰⁰ „ „	II: 4. „ „ „ „ „ — Derklog.
4 ¹⁰ „ „	1. „ „ „ „ „ — Töpfer.
4 ²⁰ „ „	1. Kn.: Geräteübungen — „
4 ³⁰ Selekt:	5. u. 6. M.: Frei- und Geräteübungen — Töpfer.
5 ⁰⁰ „ „	1. u. 2. Kn.: Geräteübungen — Jäger.

In jeder Klasse schließen sich den Lektionen Gesänge und Deklamationen an.
Die Prüfungen finden in der Aula (1854er Gebäude, 3. Gesch., sonst Zimmer 11 und 12) statt, desgl. die Entlassung der Fortbildungsschüler, die Schulfeierlichkeiten in der Turnhalle, die Ausstellung der Zeichnungen in 9 und die des Handfertigkeits- und Werkunterrichts und der Adelarbeiten in 10, die Garderobe befindet sich auf gleichem Korridor in 13.

Kindern, die nicht an der Prüfung beteiligt sind, ist der Zutritt zu den Prüfungen und in die Ausstellungsräume nur in Begleitung Erwachsener bez. unter Führung der Lehrer gestattet.

Freitag, 2. April, vormittags 10: Feierliche Entlassung der Konfirmanden.

Sonnabend, 17. April, vormittags 9: Anmeldung der neuereitretenden Fortbildungsschüler.

Montag, 19. April, vormittags 7: Wiederbeginn der Schule nach den Osterferien; in der Fortbildungsschule bereits früh 6 Uhr.

„ „ „ nachmittags 2: Feierliche Aufnahme der Kleinen.

Zu regem Besuche aller vorgenannten Prüfungen und Feierlichkeiten wird hierdurch ergebenst eingeladen.

Eibenstock, 24. März 1909.

Das Lehrerkollegium.

Petzold, Schuldirektor.